Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 6

Rubrik: Elektro-Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hain als Spielplatz abgetreten hat. Der Beginn der Spielzeit ist auf den 31. Mai festgesetzt. Die nötigen Vorarbeiten sollen bereits im Gange sein. Die Bühne wird in einfacher Architektur gehalten. Im Hintergrund ein dorischer Tempel, rechts eine Loggia, links ein Turm; das ist die ganze szenische Anlage. Diese Bauten werden später nach Bedarf erweitert oder umgeändert. Bühne und Zuschauerraum werden nach Plänen des Herrn Professor R. Elmiger erstellt.

Bautätigkeit in Basel. Die Bauhandwerker, die von den Folgen des schlechten Geschäftsganges der letzten Jahre sich wieder etwas zu erholen hofften, sehen sich in ihren Hoffnungen wieder enttäuscht, da die Bautätigkeit nur wenig anzuziehen scheint. Besonders im St. Johanns- und Spalenquartier werden neben dem der Vollendung entgegengehenden Chemiegebäude und dem Schulhaus an der Straßburgerallee nur wenige Privatbauten erstellt. Ebenso verhält es sich mit dem Bachlettenquartier, in dem im ganzen nur drei Neubauten ihrer Vollendung entgegengehen.

Etwas besser steht es mit der Bautätigkeit im Gundeldingerquartier, wo im Dreispitzviertel 14 Neubauten, hauptsächlich Miethäuser in Arbeit genommen sind, dagegen nur eine einzige Villa.

Wenig Belebung zeigt sich wieder im äußern St. Albanquartier und in der Breite, wo an Bauplätzen noch lange kein Mangel vorhanden, das Bedürfnis nach Einfamilienhäusern jedoch sehr abgenommen zu haben scheint. Wenig gebaut wird auch in Kleinbasel, wie auch in Kleinhüningen und Riehen, von welchen Vororten, besonders von letzterem infolge Eröffnung des neuen Trams, man regere Baulust erwartet hatte. Für das Baugewerbe eine unerquickliche, ja fast trostlose Geschäftslage. rd.

Ein Gaswerk für Wattwil. Die Korporation der Wasser- und Elektrizitätswerke Wattwil beabsichtigt die Erstellung eines Gaswerkes.

Schießwesen. Für die Erweiterung des Schießstandes bewilligte die Gemeindeversammlung Egnach (Thurg.) einen Kredit von 4000 Fr.

Bauwesen in Rorschach. (Korr.) Der Regierungsrat hat das spezielle Baureglement für das Südostquartier genehmigt. Da in demselben einige wesentliche und für die Ueberbauung neue Punkte festgelegt sein sollen, kommen wir möglicherweise nach Veröffentlichung näher auf dasselbe zurück. R.

— (Korr.) Hohen Besuch hatte unsere Hafenstadt letzten Mittwoch: Die Bundesbahnkommission des Nationalrates mit Herren Bundesrat Forrer und Generaldirektor Sand besichtigten unsere unhaltbaren Zustände bezüglich Bahnhöfen und Hafen. Wenn die Herren einen schönen Maisonntag ausgewählt hätten für ihre Studienreise, wäre es ihnen wohl erst recht zum Bewußtsein gekommen, daß wir an der Ostmark auch gar etwas stiefmütterlich behandelt werden. Hoffen wir immerhin, es werde endlich einmal vorwärts gehen und dem betriebstechnisch geradezu bedenklichen Zustand mit etwas rascherem Tempo ein Ende gemacht. R.

Elektro-Rundschau.

Elektrizitätswerk Schwyz. Die am 26. April stattgefundene Generalversammlung des Elektrizitätswerkes Schwyz genehmigte die vorgelegte Betriebsrechnung pro 1908, beschloß die Ausrichtung einer Dividende von 6% und bestätigte als Mitglieder des Verwaltungsrates die Herren Bankdirektor Real, Architekt Hürlimann und Gemeindeschreiber Dettling. Bezüglich der projektierten Wasserwerkanlagen im Bisistal wurde vorläufige Verschiebung beschlossen, da diese Anlagen, weil vorgenommene Messungen sehr lange und kleine Niederwasserstände ergeben haben, ziemlich teuer zu stehen kämen, und die bestellte Dampf- resp. Dieselmotor-Reserve auf längere Zeit genügen dürfte. rd.

Rentabilität von Elektrizitätswerken. Ein Beispiel dafür, daß kleinere Elektrizitätswerke auch auf dem Lande ganz wohl gedeihen können, gibt das Werk in Linthtal. Der Reinertrag des Werkes beläuft sich auf 21,931 Franken.

Kirchenrenovation und Kirchenheizung Schwanden (Glarus). Die schon in den Sechszigerjahren erstellte Kirchenheizung ist stark abgenutzt und befriedigt nicht mehr; überdies ist der Betrieb ziemlich kostspielig. Da auch das Innere der Kirche einer durchgreifenden Restaurierung bedarf, erhielt der Kirchenrat den Auftrag, die Erstellung einer elektrischen Kirchenheizung und die Renovation des Innern mit Zuzug von Sachverständigen zu prüfen und der Kirchgemeinde hierüber im nächsten Jahre Bericht und Antrag vorzulegen.

Elektrizitätsversorgung Mörschwil. Eine in Mörschwil stattgefundene größere Versammlung sprach sich bezüglich zweier für Einführung der elektrischen Kraft vorliegenden Projekte, von denen das erste sich auf die Versorgung des Dorfes beschränkt, während das zweite die ganze Gemeinde umfaßt, dahin aus: es sei das erweiterte Projekt zu bauen; Bau und Betrieb desselben solle durch die politische Gemeinde übernommen werden.

Eingefrorene Hydrantenleitungen durch elektrische Energie wieder praktikabel zu machen, hat man dieser Tage in Pontresina mit Erfolg versucht. Dieses Mittel ist bekanntlich auswärts auch schon empfohlen worden.

Verschiedenes.

Gasbezug. Der Gemeinderat von Seebach beschloß den Abschluß eines Gasbezugsvertrages mit dem stadtzürcherischen Gaswerk.

Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke Zug. (Korr.) Die Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke Zug erzielten im Jahre 1908 einen Gewinnsaldo von zusammen Fr. 108,966.78. Die Betriebsergebnisse der einzelnen Werke haben sich, ungeachtet der bei einzelnen Hauptkonsumenten eingetretenen Verminderung in der Abgabe von Wasser und elektrischem Strom für Beleuchtung und trotz der für Reparaturen starken Mehrbelastungen, erheblich günstiger gestaltet, als im Vorjahr. Da jedoch die Neubauten an der Poststraße und bei der Wasserversorgung

E. Beck
Pieterlen bei Biel-Bienne
Telephon Telephon
Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.
Fabrik für
Ia. Holzcement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche
Korkplatten
und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 1314 u